



Zweite, völlig neu gestaltete Auflage!

Kriegsfreiwillige

von

Uwe Lars Nobbe

192 Seiten / Kartoniert RM 2.50 / Ganzleinen RM 3.50

„Östlich von Ypern gingen junge Freiwilligenregimenter mit dem Deutschlandlied gegen die englischen Stellungen vor und nahmen sie . . .“ Dieser nüchterne Heeresbericht über das Geschehen von Langemarck ist das Denkmal der Kriegsfreiwilligen des Großen Krieges geworden. Nobbe hat in diesem Buch, das bereits in zweiter Auflage vorliegt, ein Freiwilligenschicksal gestaltet, aber es ist über dieses einzelne hinaus weitergeführt zum Schicksal des deutschen Freiwilligenheeres. Mit dem Kriegsfreiwilligen Friedrich Böttcher erleben wir die erschütternde, tiefe Wandlung, die in dem blutigen, aufopferungsfähigen Menschen vor sich geht angesichts der Not und in stets bereitem Einsatz. In Flandern hebt es an, greift über zur Champagnefront und läßt uns dann das bittere Ende in den Trichterfeldern der Somme erleben. In der großen Erkenntnis: Wehr dich — es bleibt nichts anderes übrig! liegt der Sinn dieses Werkes für Deutschland und insbesondere für seine Jugend.

Geleitwort von Hermann Claudius zur Neuausgabe:

Ich möchte diesem Buche von dem äußeren und inneren Opfergange des Kriegsfreiwilligen Friedrich Böttcher — „der einer von den Tausenden war“ — wie der Verfasser Uwe Lars Nobbe es ausdrückt, einen herzlichen und herzhaften Ruf vorausschicken. Denn diese Seiten sind durch und durch mit dem Herzen geschrieben, mit dem Herzen eines Mannes und Soldaten, der den Weltkrieg — weiß Gott! — am eigenen Leibe erlebt hat bis zum herzerkämpfenden Schluß und weiter darüber hinaus.

Keiner weiß, was die Zeiten bringen, aber es heißt immer: gewappnet sein.

Dieses Buch zählt zu den erschütterndsten Aussagen über den Großen Krieg, es ist wahrhaftig wahr, wenn Hermann Claudius sagt, daß diese Zeilen mit dem Herzen geschrieben wurden. Die ganze Tiefe einer menschlichen Seele wird in Nobbes schönem Buche spürbar.

Früher erschien von Uwe Lars Nobbe:

„Außer des Reichs“ Ein Geschichte deutschen Schicksals 1918-1923 / 320 Seiten. Kartoniert RM 3.20, Ganzleinen RM 4.50 / Im dämmerigen Hintergrund dieser Bildnisse steht sozusagen körperlich die Geschichte des Reiches und seiner Lenker und Gegenlenker, ein strenges Gericht mit grimmigem Pro und Kontra, unerbittlich gegen alle, die der deutschen Not nicht zu steuern wußten.
„Magdeburgische Zeitung“

Vorzugs- (Z) Angebot

Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam

